

# TRAKTANDUM 5

## VERABSCHIEDUNG DES JAHRESBERICHTES 2025 DES SPORTDIREKTORS ZU HÄNDEN DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG

ANTRAGSTELLER: SPORTDIREKTION

Die Sportdirektion beantragt die Verabschiedung des Jahresberichtes 2025 des Sportdirektors zu Händen der Delegiertenversammlung.

SUPPLIERS



NOSERGROUP

PARTNERS



SWISSLOS



# SPITZENLEISTUNG DANK PRÄZISION.

Die Noser Group gehört mit ihren über 700 Mitarbeitenden zu den führenden Top 500-Anbietern von ICT-Lösungen und -Dienstleistungen in der Schweiz. Unsere Firmen entwickeln erstklassige Soft- und Hardware-Lösungen sowie umfassende ICT-Dienstleistungen für verschiedene Branchen. Gemeinsam treiben wir spannende Innovationen voran.

Als Sponsor von Swiss Aquatics freuen wir uns auf Spitzenleistungen im Leistungssport und Nachwuchs.

**NOSER-  
GROUP  
.CH**

# DIE MACHT DER BEHARRLICHKEIT

JAHRESBERICHT 2025  
DER SPARTE DIVING



# WIEDER AUF DER INTERNATIONALEN BÜHNE – UND WIE!

DAS JAHR 2025 WAR FÜR SWISS AQUATICS DIVING GEPRÄGT VON SPORTLICHEN HÖHEPUNKTEN, STRUKTURELLEN FORTSCHRITTEN UND AMBITIONIERTEN PROJEKTEN. DIE ATHLET:INNEN ÜBERZEUGTEN AUF INTERNATIONALER BÜHNE. GLEICHZEITIG WURDEN IM HINTERGRUND WICHTIGE WEICHEN FÜR EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT GESTELLT – IM ELITE- EBENSO WIE IM NACHWUCHSBEREICH UND IM AUFSTREBENDEN HIGH DIVING.



Pascal Julmy  
Sportdirektor

## DIVING ELITE

Michelle Heimberg feierte ein beeindruckendes Comeback bei den Europameisterschaften in Antalya. Sie gewann die Bronzemedaille vom 1-Meter-Brett und krönte sich mit der Goldmedaille vom 3-Meter-Brett zur Europameisterin. Ihre Rückkehr nach einer kurzen Auszeit war geprägt von Bestleistungen und persönlichen

Punkterekorden. Diese Leistungen sind nicht nur Ausdruck ihrer individuellen Klasse, sondern auch ein Resultat der kontinuierlichen und engagierten Arbeit in den Trainingsgruppen und Vereinen.

Mit Aurélien Petoud und Thibaud Bucher war die Schweiz mit zwei weiteren Athleten im 3-Meter-Synchronspringen vertreten. Sie zeigten eine gute Leistung und erreichten den 8. Schlussrang. Auch hier zeigt sich, wie wichtig die gezielte Förderung und Betreuung in den Vereinen ist, um Athlet:innen auf internationale Wettbewerbe vorzubereiten.

Bei den Weltmeisterschaften in Singapur überzeugte Michelle Heimberg erneut mit einem 5. Rang vom 1-Meter-Brett und einem 8. Rang vom 3-Meter-Brett.

An den FISU World University Games in Berlin vertrat Damian O'Dell die Schweiz und sammelte wertvolle internationale Erfahrungen.

## HIGH DIVING ELITE

Morgane Herculano schrieb Schweizer High-Diving-Geschichte: Mit ihrem 5. Platz beim World Cup in Porto Flavia erzielte sie das beste Resultat einer Schweizer Athletin in dieser Disziplin. An der Weltmeisterschaft in Singapur belegte sie den guten 12. Platz.

Jean-David Duval sorgte mit seinem starken 9. Platz am World Cup in Porto Flavia für ein sportliches Ausrufezeichen - und für neue Motivation. Seit Herbst trainiert er zusätzlich in der Vaudoise Arena in Lausanne, wo er gemeinsam mit Alexis Coquet von neuen Synergien profitiert. An der Weltmeisterschaft in Singapur belegte er den 19. Platz.

**«ERFOLG IST DIE SUMME KLEINER ANSTRENGUNGEN, DIE TAG FÜR TAG WIEDERHOLT WERDEN.»**

Pierrick Schafer zeigte nach einer für ihn eher enttäuschenden Weltmeisterschaft (Rang 18) Kampfgeist und intensivierte sein Training, um in der kommenden Saison gestärkt zurückzukehren.

Matthias Appenzeller feierte ein beeindruckendes Comeback: Nach längerer Pause gewann er überlegen Gold an den Schweizermeisterschaften in Thun und meldete sich eindrucksvoll zurück.

## DIVING NACHWUCHS

Die Nachwuchs-EM verzeichnete zwar etwas weniger Teilnehmer:innen als in den Vorjahren, dennoch konnten wir einige vielversprechende Talente mit Perspektive beobach-

ten. Diese positiven Eindrücke sind das Resultat der engagierten Nachwuchsarbeit in den Vereinen, die mit grossem Einsatz junge Athlet:innen fördern und begleiten.

#### HIGH DIVING NACHWUCHS

Im Bereich High Diving zeigen sich neben den etablierten Athlet:innen auch neue Versprechen bei den Nachwuchsathlet:innen, insbesondere bei den Schweizermeisterschaften in Thun. Die gute Arbeit in den Vereinen und die gezielte Förderung durch Trainer:innen tragen wesentlich dazu bei, dass sich neue Talente entwickeln und etablieren können.

#### STRUKTURELLES

«Die größten Siege sind oft unsichtbar – sie entstehen in Momenten des Durchhaltens. Wir bauen auf Bewährtem und gestalten mutig die Zukunft für unsere Athlet:innen, unseren Sport und unsere Gemeinschaft. Dankbarkeit gibt uns Stärke, und wahre Kraft liegt nicht im ständigen Gewinnen, sondern im niemals Aufgeben.»

Im vergangenen Jahr wurden unter der Leitung von Christian Finger zentrale strukturelle Arbeiten innerhalb der Sportdirektion Diving vorangetrieben, die eine nachhaltige Leistungsentwicklung ermöglichen und die Zusammenarbeit mit Swiss Olympic sowie den Vereinen stärken.

##### 1. Konzeptionelle Grundlagen:

- Das überarbeitete Leistungssportkonzept wurde zur Prüfung an Swiss Olympic übermittelt.
- Ein umfassendes Anlagenkonzept wurde erstellt, um langfristige infrastrukturelle Entwicklungen zu unterstützen.
- Die Athlet:innenvereinbarung wurde vollständig überarbeitet und neu aufgesetzt, um den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden.
- Die Selektionskriterien für Diving und High Diving wurden aktualisiert und transparent kommuniziert.

Michelle Heimberg, Europameisterschaften 2025, Antalya (TUR)  
Foto: David Damjanovic



## 2. Talentsystem und Kaderstruktur:

- Die Kaderselektion für Elite und Nachwuchs erfolgte auf Basis der Gesamtergebnisse inklusive PISTE.
- Das zugehörige PISTE-Dokument wurde überarbeitet und von Swiss Olympic gutgeheissen.
- Alle Nationalkaderathlet:innen für die Saison 2025/2026 wurden persönlich informiert.
- Die Talentkarten wurden bei Swiss Olympic bestellt und entsprechend verteilt.

## 3. Ausbildung und Nachwuchsförderung:

- In Zusammenarbeit mit J+S wurde eine neue gemeinsame Grundausbildungsstruktur mit Trampolin entwickelt, um die methodische Trainerausbildung im Wasserspringen zu verbessern.
- Zusätzlich wurde ein neuer Lernbaustein «Einführung ins Wasserspringen» für die J+S-Ausbildung konzipiert und implementiert.

Diese strukturellen Fortschritte sind nur durch die enge Zusammenarbeit mit den Vereinen und deren kontinuierliche Unterstützung möglich. Sie bilden die Grundlage für eine systematische und nachhaltige Entwicklung im Schweizer Wasserspringen.

## PROJEKTE

### 1. Projekt Mettmensstetten (Turmanlage High Diving):

In Mettmensstetten soll am bestehenden Becken im «Jumpin» von Swiss Ski (Skiakrobatik) eine Turmanlage für High Diving von Swiss Aquatics erstellt werden. Die Anlage soll über Plattformen auf 12m, 15m, 20m und 27m Höhe verfügen.

- Projektleitung: Peter Rüedi
- Swiss Aquatics vertreten durch Pascal Julmy und Jonas Kissling
- Um die anfallenden jährlichen Betriebskosten abzudecken, wurde ein Trägerverein «Club99» gegründet.
- Gestaltungsplan: Die Planung verläuft weiterhin hartig. Zwischen Gemeinde, Kanton und Jumpin fanden weitere Gespräche statt – leider ohne definitives Resultat. Hier haben wir als Swiss Aquatics keinen direkten Einfluss.
- Wir bleiben dran...

## 2. Richterwesen:

Am 8. November 2025 hat Carmen Stritt Burk im Rahmen des Kids Cup in Genf (09.11.2025) in Fribourg einen Richterkurs angeboten. Das Ergebnis: 10 Teilnehmende haben den Kurs besucht und allesamt die Prüfung bestanden. Danke an Carmen für ihr Engagement und ein BRAVO an die Teilnehmenden!

Richterkurse sind eine regionale Aufgabe, und wir würden uns freuen, wenn weitere Kurse geplant werden können. Voraussetzung ist, dass es genügend Kandidaten gibt. Also macht Werbung, denn: Ohne Richter können wir unsere wunderschöne Sportart nicht ausführen. DANKE! Wiederholungskurse finden alle 2 Jahre statt. Diese sind wichtig und müssen angeboten werden, damit die Richter ihre Legitimation nicht verlieren.

Ansprechpersonen seitens Swiss Aquatics Diving:

- Michael Barth (Verantwortlicher Richterwesen)
- Severin Lienhart (Verantwortlicher Ausbildung)



Michelle Heimberg,  
Weltmeisterschaften 2025, Singapur (SGP)  
Foto: Patrick B. Kraemer

## BILANZ GROSSANLÄSSE 2025

	①	②	③	RANG 4-8	RANG 9-12
World Aquatics Championships, Singapur (SGP)				⑤ Heimberg 1m ⑧ Heimberg 3m	⑫ Herculano 20m (HD)
European Aquatics Championships, Antalya (TUR)	Heimberg 3m		Heimberg 1m	⑧ Bucher/Petoud 3m Synchro	
World Aquatics Diving World Cup, Windsor (CAN)				⑤ Heimberg 3m	
World Aquatics High Diving World Cup, Porto Flavia (ITA)				⑥ Herculano 20m (HD)	⑨ Duval 27m (HD)
International Divers' Day, Rostock (GER)	Heimberg 3m				
Bolzano Diving Meet, Bolzano (ITA)	Heimberg 3m				
8 Nations Youth Diving Meet, Aachen (GER)	Chevne 3m		Sigona 1m Sigona 3m Chevne 1m	④ Sigona/Petoud 3m Synchro ⑤ Berger Plattform ⑥ Berger 1m ⑥ Chevne Plattform ⑥ Passerone 1m ⑧ Passerone 3m ⑧ Petoud Plattform	⑩ Berger 3m ⑩ Fürst 1m ⑫ Fürst 3m
International Youth Diving Meet, Dresden (GER)				⑤ Passerone 1m ⑦ Sigona 3m	⑨ Sigona 1m ⑩ Petoud Plattform ⑫ Petoud 3m

## KENNZAHLEN

Lizenzen

159

Athleten Athletinnen

Elite Diving	6	3
Juniors Diving	5	3
Elite High Diving	3	1
Juniors High Diving	4	1

## SPORTDIREKTION DIVING PER 31.12.2025

Pascal Julmy, Sportdirektor

Christian Finger, Chef Leistungssport &amp; Nachwuchs

Christian Greuter, Wettkampfbetrieb

Severin Lienhard, Ausbildung

Marc Schafer, Finanzen